

Impuls Umwelt: Beratungsangebot für KMU

In 5 Schritten zum umweltfreundlichen Betrieb

Schritt 1

Umweltziel im Leitbild verankern

Formulieren und diskutieren Sie in Ihrem Team das übergeordnete Umweltziel des Unternehmens.

Zum Beispiel:

- Wir handeln verantwortlich gegenüber Gesellschaft und Umwelt.
- Der Schutz der Umwelt ist uns wichtig: Wir gehen sorgsam mit unseren Ressourcen um.
- Durch optimalen Einsatz von Ressourcen und Energie und minimalen Ausstoss von Schadstoffen leisten wir unseren Beitrag zum Umweltschutz.
- Wir tragen Sorge zur Umwelt und werden stetig umweltfreundlicher.

Schritt 2

Verantwortliche Person bestimmen

Regeln Sie die Zuständigkeit: Eine Person oder ein Team kümmert sich um den Umweltschutz. Alle Mitarbeitenden unterstützen die Bestrebungen des Umweltteams.

Zum Beispiel:

- Die für den Einkauf zuständige Mitarbeiterin bildet zusammen mit dem Lernenden ein engagiertes Team.

Schritt 3

Stets neue Ziele setzen

Definieren Sie regelmässig (mind. einmal jährlich) ein neues Umweltziel. Überlegen Sie sich hierfür geeignete Massnahmen – viele Wege führen zum Ziel. Planen und setzen Sie die Massnahmen konsequent um.

Zum Beispiel:

- Mit Blick auf die „Impuls Umwelt Landkarte“

setzen Sie sich regelmässig ein neues Ziel. Der Standortberatungsbericht gibt Hinweise, wo Energie- und Ressourceneinsparungen möglich sind.

Schritt 4

Kennzahlen und Ergebnisse erfassen

Bringen die Massnahmen die gewünschten Ergebnisse? Überprüfen Sie Ihre Anstrengungen rund um die Energie- und Ressourceneinsparung: Wie steht es um den Papier-, Benzin- oder Stromverbrauch?

Zum Beispiel:

Mit der Kennzahlen-Tabelle von Impuls Umwelt können Sie über viele Jahre die wichtigen Umweltdaten Ihres Betriebes erfassen und auf einen Blick überprüfen.

Schritt 5

Erfolge kommunizieren

Halten Sie alles schriftlich fest: Umweltziele, Massnahmen, Ergebnisse, Umweltkennzahlen; so bekommt Ihr Umweltmanagement System und der Umweltbericht ist fast schon geschrieben. Transparenz für Kunden und Lieferanten: Informieren Sie. Motivieren Sie zum Nachahmen!

Zum Beispiel:

- Hängen Sie die in der Standortberatung besprochenen Massnahmen sichtbar auf. Kommunizieren Sie die geplanten Massnahmen und die Resultate der Umsetzung: Zeigen Sie Ihre Leistungen auf und erklären Sie, warum Sie ein Ziel (nicht) erreichen konnten. Mit wenig Aufwand verfügen Sie so über Ihren ersten Umweltbericht, resp. das Umweltkapitel im Geschäftsbericht.